



Karlsruhe im Dezember 2015

Liebe Mitglieder der Sektion Karlsruhe,  
liebe Brunnenpatinnen und Brunnenpaten,  
liebe Freunde und Förderer der Sektion,

die Brunnensaison ist abgeschlossen und das Weihnachtsfest steht bevor. Noch immer sehr betroffen über den Tod unseres Ehrenpräsidenten Prof. Dieter Maier am 26.10.2015 versuche ich unter diesem Eindruck rückblickend die Höhepunkte des Jahres 2015 für Sie festzuhalten.

Endlich einmal mit gutem Wetter gesegnet und nach Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Kleinen Kirche in der Kaiserstraße, konnten wir unser traditionelles „Wasser marsch“ am 11. April beim Brunnen vor der Kleinen Kirche feiern. Der Start in das Brunnenjahr wurde umrahmt von einer Parforce-Hornbläsergruppe und war zugleich der Beitrag der Karlsruher Sektion zum 300. Stadtgeburtstag. Allen einen herzlichen Dank, die diese Feier unterstützt haben.

Bereits am 12.03.2015 wurde die Ausstellung „Trinkwasser. Lebensgrundlage einer jungen Stadt“ im ehemaligen Landesgewerbeamt am Rondellplatz eröffnet, die bis zum 12. April zu sehen war. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Karlsruhe und dem Stadtarchiv Karlsruhe hat die Europäischen Brunnengesellschaft e.V. eine Ausstellung vorbereitet, die die 300-jährige Geschichte der Trinkwasserversorgung in der Fächerstadt beleuchtet hat. Unter anderem wurden rund 350 Exponate zur Geschichte der Trinkwasserversorgung von Karlsruhe und Durlach sowie Brunnenbilder der Karlsruher Künstler Benno Huth und unserem Vorstandsmitglied Uwe Faulhaber gezeigt. An dieser Stelle möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass die Organisation der Ausstellung ohne unseren verstorbenen Ehrenpräsidenten wohl kaum möglich gewesen wäre.

Die diesjährige 11. Mitgliederversammlung fand nicht zuletzt wegen des Stadtgeburtstages in heimatlicher Nähe bzw. in der Durlacher Karlsburg statt. Bei dieser Gelegenheit erhielten der bekannte ZDF-Moderator und Autor der Reportage „Hunger und Durst“, Prof. Dr. Claus Kleber, sowie die Co-Autorin der Reportage, Angela Andersen-Strothe, den diesjährigen Ehrenpreis der EBG überreicht. Bei seiner bewegenden Dankesrede ging Herr Kleber insbesondere auf die weltweite Trinkwasserknappheit und das Grundrecht auf Zugang zu dieser Ressource ein. Die von Uwe Faulhaber gestaltete und an die Mitglieder überreichte Jahressgabe 2015 zeigt passend zum Veranstaltungsort den Brunnen am Basler Tor.

Erfreulicherweise nimmt der Bekanntheitsgrad unseres Vereins und seiner satzungsmäßigen Ziele in der Öffentlichkeit zu. Die steigende Zahl an Interessenten für eine Brunnenpatenschaft mag hierfür ein Beleg sein. Als Dank für den Einsatz der Karlsruher Paten wurde am 12. November von den Stadtwerken Karlsruhe zum traditionellen Brunnenmahl geladen. Nach der Vorstellung der neuen Brunnenpaten berichtete Barbara Benkert aus ihrer Arbeit als Lichtdesignerin.

Die Todesnachricht von Prof. Dr. Maier hat uns alle schockiert und gelähmt. Im Zusammenhang mit den Trauerfeierlichkeiten, an denen ich wegen eines Auslandsaufenthaltes persönlich nicht teilnehmen konnte, wurde seine Bedeutung für die Europäischen Brunnengesellschaft e.V., die er nicht zuletzt als Gründungsmitglied ins Leben gerufen hatte, ehrenvoll gewürdigt. Seiner Familie, insbesondere seiner Ehefrau Christa Maier, möchte ich an dieser Stelle nochmals das Mitgefühl des Vorstandes der Sektion Karlsruhe und aller Brunnenpaten zum Ausdruck bringen. Gleichfalls bedanke ich mich auch für die Initiative von Frau Maier, die die Kondolierenden gebeten hatte, eine Spende zugunsten der Restaurierung des Schalenbrunnens zu leisten. Im letzten Brunnenbrief hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass dieser derzeit unter der Leitung unserer Mitglieder Prof. Dr. Ursula Obst und dem Künstlerehepaar Barbara Jäger und OMI Riesterer wieder in Stand gesetzt wird und anschließend vor dem Karlsruher Hauptfriedhof neu aufgestellt werden soll. Gerne werden hierfür noch Spenden auf dem Konto der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. bei der BBBank Karlsruhe e.G. (BLZ 660 908 00) entgegengenommen. Die Kontonummer lautet 4815564 (DE51660908000004815564). Bitte geben Sie dabei als Verwendungszweck „Dieter Maier-Schalenbrunnen“ an. Wäre es nicht eine schöne posthume Ehrung, wenn der Brunnen nach ihm benannt würde?

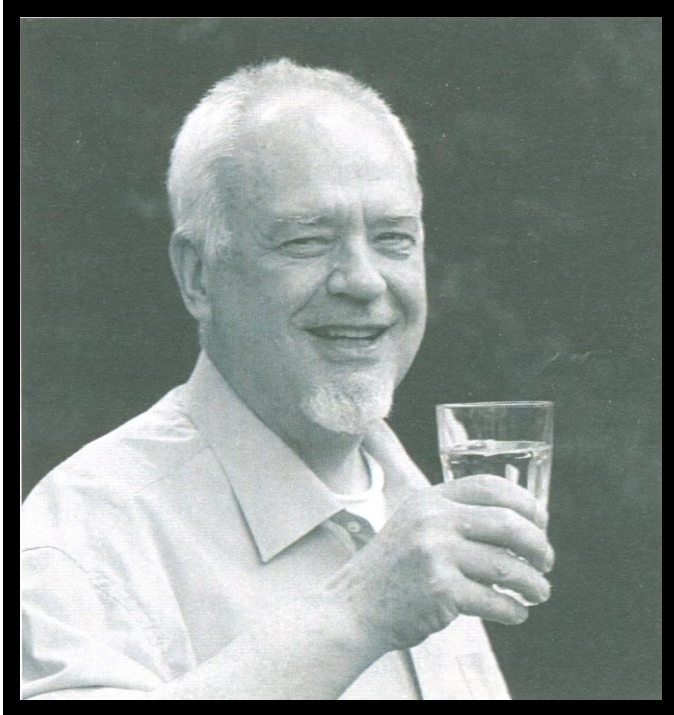
In Anbetracht der bevorstehenden Festtage möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Kommen Sie vor allen Dingen gesund und munter ins neue Brunnenjahr 2016.

Ich grüße Sie alle herzlichst.

Ihr



*Stefan Neumann*



Gründer der EBG und Ehrenpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Dietrich Maier  
Verstorben am 26.10.2015



Der genehmigte Aufstellungsort für den restaurierten Schalenbrunnen vor dem  
Eingang des Hauptfriedhofes